

## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport am 03.06.2015

---

|  |   |
|--|---|
| <b>Sitzungsort:</b>                          | Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal,<br>Fischmarkt 1, 99084 Erfurt                  |
| <b>Beginn:</b>                               | 17:00 Uhr   |
| <b>Ende:</b>                                 | 18:54 Uhr   |
| <b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b> | Siehe Anwesenheitsliste   |
| <b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b> | Siehe Anwesenheitsliste   |
| <b>Sitzungsleiter:</b>                       | Herr Hose   |
| <b>Schriftführer/in:</b>                     |  |

### Tagesordnung:

| I.   | Öffentlicher Teil  | Drucksachen-<br>Nummer |
|------|--|------------------------|
| 1.   | Eröffnung und Begrüßung  |                        |
| 2.   | Änderungen zur Tagesordnung  |                        |
| 3.   | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 29.04.2015   |                        |
| 4.   | Dringliche Angelegenheiten   |                        |
| 5.   | Verweisungen von Anfragen des Stadtrates   |                        |
| 5.1. | Vertagung vom 25.02.2015<br>Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 28.01.2015<br>Bildung für junge Flüchtlinge und Asylbewerber<br>BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU<br>hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für<br>Soziales, Bildung und Kultur | <b>0195/15</b>         |

- 5.2. Vertagung vom 29.04.2015 **0654/15**  
 Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 15.04.2015  
 Bibliothek Berliner Platz  
 BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU  
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für  
 Soziales, Bildung und Kultur
- 5.3. Vertagung vom 29.04.2015 **0784/15**  
 Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 15.04.2015  
 Miete für die Stadtteilbibliothek Berliner Platz  
 BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.  
 hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegen-  
 schaften
- 5.3.1. Vertagung vom 29.04.2015 **0829/15**  
 Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 15.04.2015  
 zum TOP 6.1.1 (DS 0784/15 - Miete für die Stadtteilbibli-  
 othek Berliner Platz) - Nachfrage  
 BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.  
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für  
 Soziales, Bildung und Kultur
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung vom 18.03.2015  
 Anhörung nachfolgender Schulen  
 - Staatliche Grundschule 9, Humboldt-Grundschule  
 - Staatliche Grundschule 5, Otto-Lilienthal-Schule  
 - Staatliche Regelschule 1, Thomas-Mann-Schule  
 - Staatliche Grundschule 1, Johannesschule  
 hinzugezogen:  
 Vertreter Schulleitung  
 Vertreter Elternvertretung  
 Vertreter Förderverein  
 Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung  
 und Kultur
- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom **0978/15**  
 29.04.2015 - TOP 6.1. Bäder (Drucksache 0601/15)  
 BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt  
 hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Moskauer Platz;  
 Berliner Platz, Rieth; Roter Berg  
 Geschäftsführerin SWE Bäder GmbH
7. Informationen

- 7.1. Vertagung vom 29.04.2015 **0889/15**  
 Kapazitätsprobleme Christian-Reichart-Schule (GS 19)  
 BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU  
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für  
 Soziales, Bildung und Kultur  
 hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Schmira  
 Ortsteilbürgermeisterin Fienstedt  
 Vertreter Schulleitung  
 Vertreter Elternvertretung  
 Vertreter Förderverein
- 7.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom **0977/15**  
 29.04.2015 - TOP 4.1. Dringliche Informationsaufforde-  
 rung - Kapazitätsprobleme Christian-Reichart-Schule (GS  
 19) (Drucksache 0889/15)  
 BE: Leiter des Amtes für Bildung
- 7.2. Absicherung von Unterricht und Ausbildung **0974/15**  
 BE: Antragstellerinnen Frau Dr. Faber-Steinfeld, SPD-  
 Fraktion  
 Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE.  
 hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für  
 Soziales, Bildung und Kultur
- 7.3. Antrag aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 29.04.2015 **0979/15**  
 - TOP 6.4. Jugendschutzserver in Schulen (Drucksache  
 0697/15)  
 BE: Antragsteller Herr Städter, Fraktion FREIE WÄH-  
 LER/FDP/PIRATEN  
 hinzugezogen: Leiter des Amtes für Bildung
- 7.4. Antrag aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 29.04.2015 **0980/15**  
 - TOP 8.2. Sonstige Informationen - hier: Staatliche Ge-  
 meinschaftsschule 1, Friedrich-Schiller-Schule  
 BE: Antragsteller Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE  
 GRÜNEN  
 hinzugezogen: Leiter des Amtes für Bildung
- 7.5. Sonstige Informationen

## **I. Öffentlicher Teil**

**Drucksachen-  
Nummer**

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Änderungen zur Tagesordnung**

Nachfolgend geänderte Tagesordnung stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, zur Abstimmung:

1.

Vorziehen des TOP 7.1. einschließlich TOP 7.1.1. nach dem TOP 4.

2.

Aufruf des TOP 7.2. nach dem TOP 7.1. und 7.1.1.

3.

Vertagung der TOP 5.1. und 6.1. auf die nächste Sitzung am 02.09.2015 - siehe Antrag vom 01.06.2015 (OB-PE 3485 vom 02.06.2015)

4.

Gemeinsame Behandlung der TOP 5.2., 5.3. und 5.3.1.

**bestätigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.**

### **3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 29.04.2015**

**genehmigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **4. Dringliche Angelegenheiten**

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 5.1. Vertagung vom 25.02.2015 0195/15  
Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 28.01.2015  
Bildung für junge Flüchtlinge und Asylbewerber  
BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-  
ziales, Bildung und Kultur

siehe TOP 2.

**vertagt**

- 5.2. Vertagung vom 29.04.2015 0654/15  
Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 15.04.2015  
Bibliothek Berliner Platz  
BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-  
ziales, Bildung und Kultur

siehe TOP 2.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, schlug vor, die TOP 5.2., 5.3. und 5.3.1. in den nichtöffentlichen Teil mit dem TOP 4.1. zu beraten.

Dazu erfolgte kein Widerspruch.

**zur Kenntnis genommen**

- 5.3. Vertagung vom 29.04.2015 0784/15  
Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 15.04.2015  
Miete für die Stadtteilbibliothek Berliner Platz  
BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.  
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen und Liegen-  
schaften

siehe TOP 5.2.

**zur Kenntnis genommen**

- 5.3.1.      **Vertagung vom 29.04.2015** 0829/15  
Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 15.04.2015  
zum TOP 6.1.1 (DS 0784/15 - Miete für die Stadtteilbibliothek Berliner Platz) - Nachfrage  
BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

siehe TOP 5.2.

**zur Kenntnis genommen**

**6.            Festlegungen des Ausschusses**

- 6.1.        **Festlegung vom 18.03.2015**  
**Anhörung nachfolgender Schulen**  
- Staatliche Grundschule 9, Humboldt-Grundschule  
- Staatliche Grundschule 5, Otto-Lilienthal-Schule  
- Staatliche Regelschule 1, Thomas-Mann-Schule  
- Staatliche Grundschule 1, Johannesschule  
hinzugezogen:  
Vertreter Schulleitung  
Vertreter Elternvertretung  
Vertreter Förderverein  
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

siehe TOP 2.

**vertagt**

- 6.2.        **Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom** 0978/15  
**29.04.2015 - TOP 6.1. Bäder (Drucksache 0601/15)**  
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt  
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Moskauer Platz; Berliner Platz, Rieth; Roter Berg  
Geschäftsführerin SWE Bäder GmbH

Eingehend auf die vorliegende Stellungnahme betonte die Leiterin der Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement, dass im Herbst 2015 ein Grobkonzept zur Diskussion vorliegen wird.

Der Ortsteilbürgermeister Moskauer Platz, Herr Haß, dankte für die vorliegende Information und fragte nach der Mittelbereitstellung 2016, der Fortschreibung des Bäderkonzeptes und ob es nicht möglich wäre, alle Informationen die zum Thema Bäder an den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen gerichtet werden, auch für den Ausschuss für Bildung und Sport vorgesehen werden könnten.

Der Ratsreferent und der Ausschussvorsitzende verwiesen auf die Zuständigkeiten der Ausschüsse gemäß der Geschäftsordnung des Stadtrates und der notwendige Informationsaustausch innerhalb der Fraktionen.

Auf die Fragen von Herrn Haß, Herrn Hose, Ausschussvorsitzender, Herrn Richter, sachkundiger Bürger, zur Realisierbarkeit eines Neubaus, zum Vorschlag des Oberbürgermeisters in der Zeitung - Erweiterung der Roland Matthes Schwimmhalle, zum Zeitpunkt der Einstellung des Geldes für das Gutachten sowie zur 40%igen Länderförderung gingen Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, sowie Frau Hoyer ein.

## **zur Kenntnis genommen**

### **7. Informationen**

- 7.1. Vertagung vom 29.04.2015 0889/15**  
**Kapazitätsprobleme Christian-Reichart-Schule (GS 19)**  
**BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU**  
**hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur**  
**hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Schmira**  
**Ortsteilbürgermeisterin Frienstedt**  
**Vertreter Schulleitung**  
**Vertreter Elternvertretung**  
**Vertreter Förderverein**

siehe TOP 2.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, schlug nachfolgenden Verfahrensweg vor:

- Stellungnahme der Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach,
- danach jeweils 5-minütige Redezeit von den Vertretern der Schulleitung, der Elternvertretung und des Fördervereins.

Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, beantragte das Rederecht für o.g. Personenkreis.

Zur o.g. Verfahrensweise und zum beantragten Rederecht gab es kein Widerspruch.

Frau Thierbach bot in Absprache mit dem Oberbürgermeister nachfolgende kurzfristige Lösung an:  
umgehende Ausstattung des Turnraumes nach Vorliegen der Stundentafel durch die Schulleitung. Die organisatorische Planung und Absicherung des Sportunterrichtes erfolgt durch das Amt für Bildung.

Eine andere Lösung sei zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich. Sie erwähnte u.a. weitere Probleme im Schuleinzugsgebiet und warb für die Annahme des Vorschlages.

Der Schulleiter nahm das Angebot zur Kenntnis und wird es aufnehmen zur weiteren Detailbesprechung. Es sei jedoch nicht zufriedenstellend und er kündigte eine weitere Verschärfung der Situation durch weitere Anmeldungen an.

Der Vertreter des Fördervereines verwies in seinen Ausführungen u.a. auf den Rechtsanspruch, den Wehrmutstropfen für die vorgeschlagene Lösung, das Nichtvorhandensein eines Schulgemeinschaftsraumes und die mögliche Turnunterrichtsnutzung.

Auf die weiteren Diskussionsbeiträge von

- Herrn Dr. Beese, Fraktion SPD: Entgegenkommen mit der kurzfristigen Lösung, Zuspitzung der Situation, neue Lösungsansätze erforderlich, Beachtung bei zukünftigen Haushalten,

- Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE. und Ortsteilbürgermeisterin Salomonsborn: hervorragendes Beispiel für die Einbindung des Ortsteilbürgermeisters, zielbringende Diskussion, vernünftige Lösung, Betrachtung bei zukünftigen Haushalten, notwendiger Gesamtblick,

- Herrn Richter, Ortsteilbürgermeister Schmira: kritisierte die fehlende Beantwortung der Fragen aus der Beratung vom 21.04.2015, Einbindung durch die Schulleitung, mögliche Nutzung der Variante "Zelt",

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>Drucksache<br/>1225/15</b> | <b>Der Ortsteilbürgermeister Schmira bat um Nachreichung der fehlenden Beantwortung der Fragen aus der Beratung vom 21.04.2015.<br/>T.: 02.09.2015<br/>V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur</b> |
|-------------------------------|--|

- Frau Diez, Ortsteilbürgermeisterin Fienstedt: Verantwortung für die Durchführung des Sportunterrichts einschließlich möglicher Kosten,

- Vertreter der Elternvertretung: äußerte seine Bedenken, Hinhaltetaktik der letzten 18 Monate, keine Resonanz auf Schriftverkehr, Bedeutung von Sportunterricht und die Fitness der Kinder,

- Vertreterin der Fördervereines: freute sich über die kurzfristige Lösung, hofft auf endgültige Lösung, angemessener Sportraum, Aktivitäten der Elternschaft,

- Herrn Waßmann, sachkundiger Bürger: Situation angesehen vor Ort, Danke für das Engagement, hofft auf Lösungsangebot,

gingen Frau Thierbach sowie Herr Dr. Ungewiß, Leiter des Amtes für Bildung, sowie der Schulleiter der Staatlichen Grundschule, Christian-Reichart-Schule, ein.

Im Ergebnis der Diskussion schlug der Ausschussvorsitzende nachfolgende Festlegung vor und stellte diese zur Abstimmung:

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>Drucksache<br/>1224/15</b> | <b>Ein neuer Sachstandsbericht ist dem Ausschuss in seiner nächsten Sitzung,<br/>unter Hinzuziehung der Gäste, vorzulegen<br/>T.: 02.09.2015<br/>V.: Leiter des Amtes für Bildung</b> |
|-------------------------------|---|

**bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.**

Im Namen des Ausschusses dankte der Ausschussvorsitzende den Gästen für das Engagement.

**zur Kenntnis genommen**

- 7.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 29.04.2015 - TOP 4.1. Dringliche Informationsaufforderung - Kapazitätsprobleme Christian-Reichart-Schule (GS 19) (Drucksache 0889/15) 0977/15  
BE: Leiter des Amtes für Bildung

siehe TOP 7.1.

**zur Kenntnis genommen**

- 7.2. Absicherung von Unterricht und Ausbildung 0974/15  
BE: Antragstellerinnen Frau Dr. Faber-Steinfeld, SPD-Fraktion  
Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE.  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

siehe TOP 2.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, rief den Tagesordnungspunkt auf und begrüßte die Gäste.

Die Antragstellerinnen Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, und Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., beantragten das Rederecht für die Gäste.

Dazu erfolgte kein Widerspruch.

An der Diskussion nahmen teilweise mehrmals teil:

- Schulleiterin John-F.-Kennedy-Gemeinschaftsschule: wachsende Schule, Kompromiss bereits 2014, aktuelle Situation, steigende Schülerzahlen, fehlende zwei Räume für eine Klasse und ein Lehrer-/Erzieherzimmer, Weimarer Modell als mögliche Option, ernstzunehmende Lösung - keine Einschränkung des Schulkonzeptes, Ablehnung zweier Schulstandorte (Angebot von Frau Thierbach: möglicher Schulstandort im Norden der Stadt Erfurt),
- Vertreter Staatliche Berufsbildende Schule 7 Erfurt, Walter-Gropius-Schule: Situationsbericht, dieses Jahr noch regelbar - Probleme nächstes Jahr, Bedingungen Förderschüler,
- Herr Hose: Würdigung der Zusammenarbeit der Staatlichen Schule und einer Schule in freier Trägerschaft, offenes Problem: zwei fehlende Räume für die John-F.-Kennedy-Gemeinschaftsschule - keine Lösung durch das Amt für Bildung,
- Schulelternvertreterin der John-F.-Kennedy-Gemeinschaftsschule: fehlende Raumkapazität, zukünftige Absicherung in Frage gestellt, Angebot bezüglich Sanierung Turnhalle - liegt dem Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung vor,
- Frau Landherr: Vorortberatung, Lösung für dieses Jahr, neue Verhandlungen notwendig,
- Herr Waßmann, sachkundiger Bürger: Anmeldung von Mehrbedarf, keine Luxuswünsche, mögliche Zeitabläufe, Problemlösung notwendig, Diskussion zum Schulnetzplan,
- Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN: Nutzungsänderung Staatliche Grundschule 12, Hochheimer Grundschule Steigerblick.

Auf die Ausführungen in der Diskussion gingen Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, und Herr Dr. Ungewiß, Leiter des Amtes für Bildung, ein. Sie verwiesen auf die Rahmenbedingen, die vorläufige Haushaltsführung, die Gesamtbetrachtung aller Schulen im Stadtgebiet sowie die gültige Schulnetzplanung.

Der Ausschussvorsitzende dankte für die Ausführungen und stellte fest, dass aus Sicht der Antragstellerinnen dies kein zufriedenstellendes Ergebnis sei. Zusammenfassend stellte er die nachfolgende Festlegung zur Abstimmung:

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Drucksache<br>1223/15 | Über das Prüfungsergebnis des Angebotes der John-F.-Kennedy-Gemeinschaftsschule zur Sanierung der Turnhalle, welches dem Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung vorliegt, ist der Ausschuss in Kenntnis zu setzen.<br>T.: 02.09.2015<br>V.: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften |
|-----------------------|--|

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

zur Kenntnis genommen

- 7.3. Antrag aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 29.04.2015 - 0979/15  
TOP 6.4. Jugendschutzserver in Schulen (Drucksache 0697/15)  
BE: Antragsteller Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN  
hinzugezogen: Leiter des Amtes für Bildung

Die Ausführungen von Herrn Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, zur Stellungnahme der Verwaltung, zur Nichtnutzung in der Regelschule Urbich, zur Weiterbildungsveranstaltung am 09.06.2015 durch den Hersteller in der Bukarester Str. und die daraus resultierenden Weiterbildungen der Lehrkräfte wurden zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

- 7.4. Antrag aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 29.04.2015 - 0980/15  
TOP 8.2. Sonstige Informationen - hier: Staatliche Gemeinschaftsschule 1, Friedrich-Schiller-Schule  
BE: Antragsteller Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
hinzugezogen: Leiter des Amtes für Bildung

Der Tagesordnungspunkt wurde vor TOP 7.3. behandelt.

Nachfragen gab es keine.

zur Kenntnis genommen

## 7.5. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. M. Hose  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführer/in